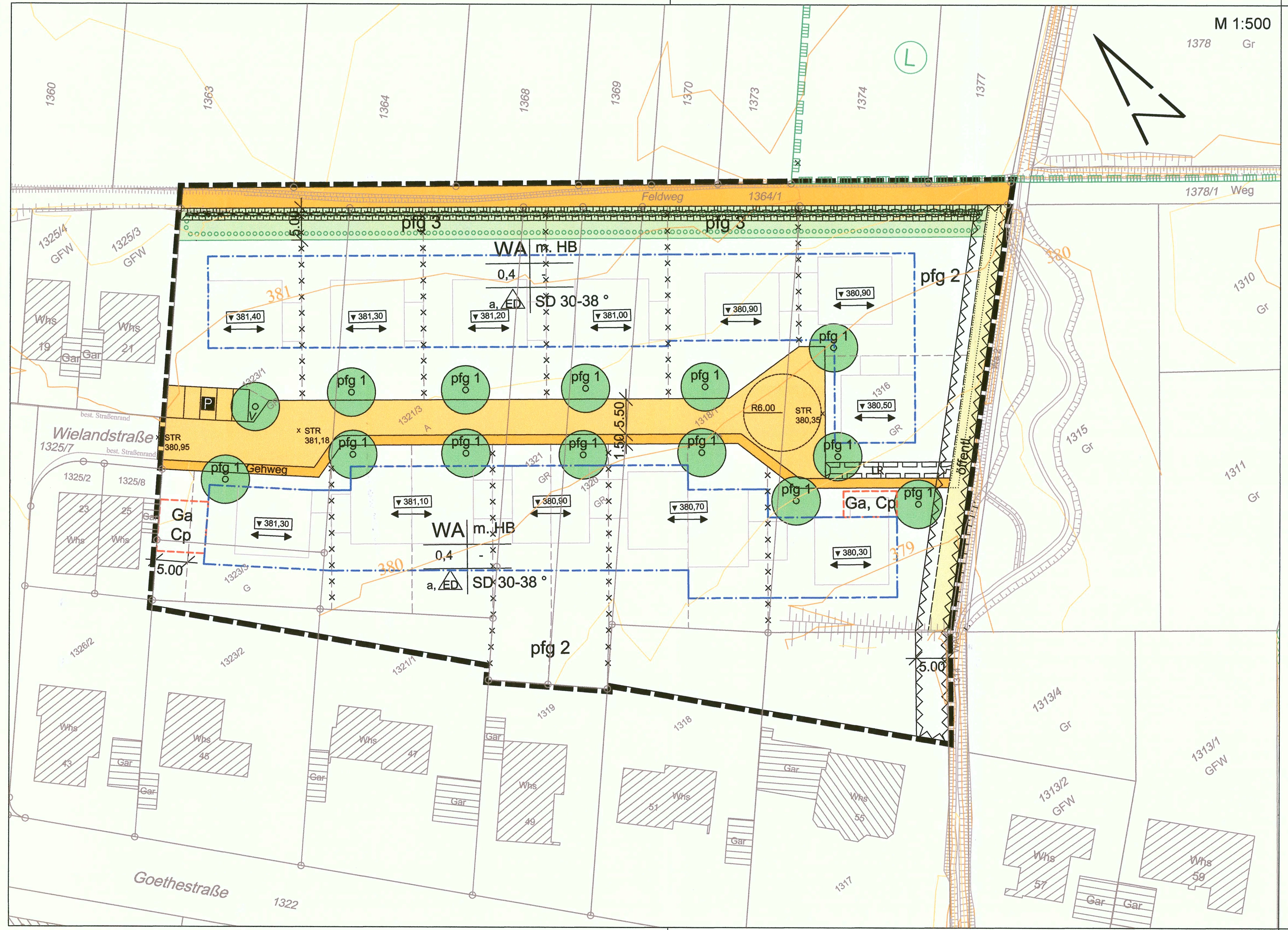

Zeichenerklärung

Planzeichen	Bedeutung	Rechtsgrundlage
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	§ 9 Abs. 7 BauGB
	Bauland überbaubare Grundstücksfläche nicht überbaubare Grundstücksfläche	§ 23 BauNVO
Baugebiet / Höhenbeschränkung / Grundflächenzahl / - / Bauweise / Dachform Dachneigung	Nutzungsschablone	Nutzungsschablone
WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
m.HB	Höhenbeschränkung	§ 16 Abs. 2 Nr.4 BauNVO
z.B. 0,4	Grundflächenzahl	§ 19 BauNVO
a, ED	abweichende Bauweise, Einzel- und Doppelhäuser	§ 22 Abs. 4 BauNVO
SD 30°-38°	Satteldach 30 - 38° Dachneigung	§ 9 Abs. 4 BauGB in Verb. mit § 74 LBO
←→	Stellung der baulichen Anlagen Hauptfirstrichtung beim Satteldach	§ 74 Abs. 1 LBO
▼ 381,00	Bezugshöhe (in m ü NN)	§ 18 Abs.1 BauNVO
Ga, Cp	Flächen für Garagen, Carports	§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB
	Fahrbahn Gehwege	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
	Feldweg	
P	öffentliche Parkplätze	
öffentl.	öffentliche Grünfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
V	Verkehrsgrün	
	Flächen für die Regelung des Wasserabflusses	§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB
	Gewässerrandstreifen, von Bebauung freizuhalten	§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB
LR	Leitungsrecht	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
pfg 3	Pflanzgebot	§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB
pfg1	geplanter Einzelbaum	
× × × × × × ×	Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen Bezugshöhe	§ 16 Abs. 5 BauNVO

Hinweise:

Planzeichen	Bedeutung
	Bestehendes Gebäude
	Bestehende Grundstücksgrenze
	Neu geplante Grundstücksgrenze
1387	Flurstücksnummer
L	Landschaftsschutzgebiet
	Höhenlinien Bestand
	geplante Böschungen
	geplante Änderung Verlauf Wassergraben

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplans

- das **Baugesetzbuch (BauGB)** i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) geändert worden ist.
- die **Baunutzungsverordnung (BauNVO)** i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist.
- die **Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)** i. d. Fassung vom 5. März 2010 geändert durch Artikel 70 der Verordnung vom 25.Januar 2012 (GBl. S 65, 73), durch Gesetz vom 16. Juli 2013 (GBl. S.209), durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Dezember 2013 (GBl. S. 389,440) und mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. November 2014 (GBl. S. 501).
- die **Planzeichenverordnung (PlanZV)** vom 18. Dezember 1990 (BGBl.1991 I S. 58), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist.

Grundlage:Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
(www.lv-bw.de)
Stand der Basisinformationen September.2013

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluß durch den Gemeinderat § 2 Abs.1 BauGB			21.05.2012
Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses § 2 Abs.1 BauGB			30.05.2012
Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Beteiligung § 2 Abs.1 BauGB			30.05.2012
Frühzeitige Beteiligung der betroffenenen Öffentlichkeit § 3 Abs. 1 BauGB		vom bis	11.06.2012 11.07.2012
Unterrichtung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange § 4 Abs. 1 BauGB		vom bis	06.06.2012 11.07.2012
Zustimmung zum Entwurf			21.10.2013
Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung			06.11.2013
Öffentlichen Auslegung § 3 Abs. 2 BauGB		vom bis	15.11.2013 16.12.2013
Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 4 Abs.2 BauGB		vom bis	04.11.2013 16.12.2013
Zustimmung zum geänderten Entwurf			18.05.2015
Ortsübliche Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung			27.05.2015
Erneute Öffentliche Auslegung § 4 a Abs. 3 BauGB		vom bis	08.06.2015 10.07.2015
Erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange § § 4 a Abs. 3 BauGB		vom bis	29.05.2015 10.07.2015
Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes § 10 Abs.1 BauGB i.V.m.§4 GemO/BW			27.07.2015
Satzungsbeschluss der Örtlichen Bauvorschriften § 74 Abs.1 u.7 LBO § 9 Abs.4 BauGB i.V.m.§4 GemO/BW			27.07.2015
Inkrafttreten des Bebauungsplanes durch ortsübliche Bekanntmachung § 10 Abs.3 BauGB			29.07.2015
Inkrafttreten der Örtlichen Bauvorschriften durch ortsübliche Bekanntmachung § 10 Abs.3 BauGB			29.07.2015

Ausfertigungsvermerk:
Die Übereinstimmung dieses Bebauungsplans -zeichnerischer und schriftlicher Teil- mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Bebauungsplan wird bestätigt.
Das Bebauungsplanverfahren wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.

Wolfschlugen, den 28.07.2015
Matthias Ruckh
Matthias Ruckh
Bürgermeister

62 a

Wolfschlugen

Gemeinde: Wolfschlugen
Gemarkung:Wolfschlugen

Bebauungsplan
„ Wolfloch“
mit örtlichen Bauvorschriften

Gefertigt:
Kirchheim/Teck, den 07.05.2012/30.09.2013/05.05.2015

METZGER
BERATENDE INGENIEURE
VERMESSEN+PLANEN
METZGER GmbH
VERMESSEN+PLANEN
Carl-Zeiss-Str. 31
73230 Kirchheim u.T.
Tel. 07021 / 9228-0
Fax 07021 / 9228-21